

# WEEKLY UPDATE

## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

### Liebe Leserinnen und Leser,

ein günstiges Ticket macht noch keine Verkehrswende: 49 Euro soll die bundesweit gültige Fahrkarte für den Nahverkehr kosten. Gerade für die Pendlerinnen und Pendler, die sonst das Auto nehmen und dabei die hohen Spritpreise im Blick haben, ist das geplante Ticket erschwinglich und attraktiv - theoretisch. Aber niemand kann sein Auto stehen lassen, wenn praktisch keine Busse und Bahnen fahren. Das eigentliche Problem ist, dass der öffentliche Personennahverkehr Milliarden braucht, nur um den Status quo zu erhalten. Hier ist weiterhin keine Lösung in Sicht. Und nun zum Klimaticket: So erfreulich es für die Nutzer:innen ist, für unsere Mitglieder und alle Personenverkehrsunternehmen ist entscheidend, wie der Ausgleich für die Einnahmeverluste durch das neue Ticket bei ihnen ankommt. Allerdings sind hier sind immer noch wesentliche verfassungs- und beihilferechtliche Fragen überhaupt nicht geklärt. Dafür muss schnell eine Lösung gefunden werden. Das Klimaticket darf nicht zu Lasten der Unternehmen gehen.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

### Bustouristik: Anhörung im Bundestag.

Als Sachverständige vertrat bdo-Referentin Melina Strohkirch die Interessen der Reisebusbranche bei der Anhörung vor dem Bundestagsausschuss für Tourismus. Neben den Auswirkungen des 49-Euro-Ticketes für die Reisebusunternehmen stellte Sie klar, dass ohne einen zeitnahen Energiekostenausgleich bei der derzeitigen Dieselpreisexplosion die Unternehmen ihr Überleben nicht mehr sichern können. Auch die Reduzierung des Mehrwertsteuersatzes für den Reisebusverkehr wurde als ein weiteres Instrument zur zeitnahen Unterstützung für die Branche vorgeschlagen.





## Arbeitskreis II der FDP-Fraktion.

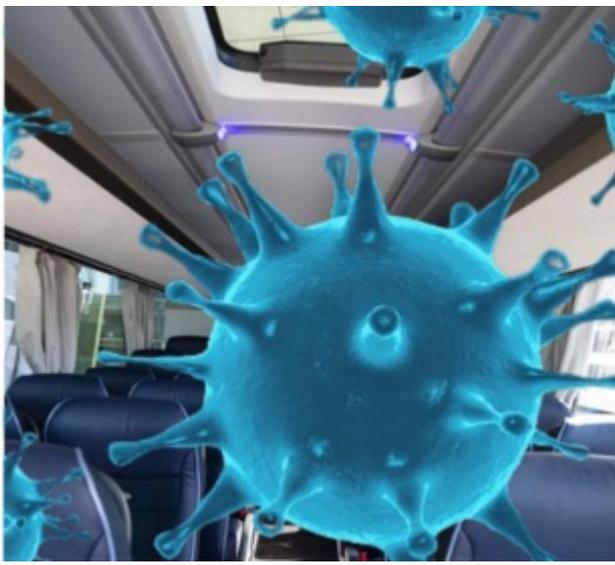
bdo-Hauptgeschäftsführerin Christiane Leonard und bdo-Referentin Melina Strohkirch waren diese Woche als Expertinnen beim Arbeitskreis II der FDP-Fraktion, um die dramatische Situation des Busmittelstands zu schildern. Im Mittelpunkt der Diskussion stand vor allem die Finanzierung des 49-Euro-Tickets im ÖPNV sowie der notwendige Bürokratieabbau der Berufskraftfahrerausbildung. Frau Leonard wies darauf hin, dass jetzt alle Hebel von der Regierung in Bewegung gesetzt werden müssen, damit eine weitreichende Unterstützung für die Busbranche erfolgen kann, um diese Krisenzeiten zu bewältigen.

---

## bdo-Treffen mit Bernd Reuther.

Ebenfalls in dieser Woche traf sich der bdo mit Bernd Reuther (MdB), Mitglied im Verkehrsausschuss und Vorsitzender der AG Verkehr der FDP-Bundestagsfraktion. Christiane Leonard (bdo-Hauptgeschäftsführerin) und Kai Neumann (Leiter Politik, Umwelt und Europa) konnten sich bei dem Treffen mit Reuther intensiv über die aktuellen Themen der Busbranche austauschen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem Klimaticket. Für die Busunternehmen ist entscheidend, dass sie einen garantierten Rechtsanspruch für den Ausgleich entgangener Einnahmen erhalten.





## Betrieblicher Infektionsschutz.

Nach den aktuellen Prognosen ist im Herbst/Winter erneut mit einem erheblichen Anstieg von COVID-19-Fällen zu rechnen. Damit besteht die Gefahr krankheitsbedingter Personal- und Arbeitsausfälle. Betriebe werden daher wieder verpflichtet Maßnahmen zu ergreifen, die ihre Beschäftigten vor arbeitsbedingten Infektionen schützen. Dazu hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) überarbeitete FAQs zum betrieblichen Infektionsschutz veröffentlicht.

[Empfehlungen zum betrieblichen Infektionsschutz](#)

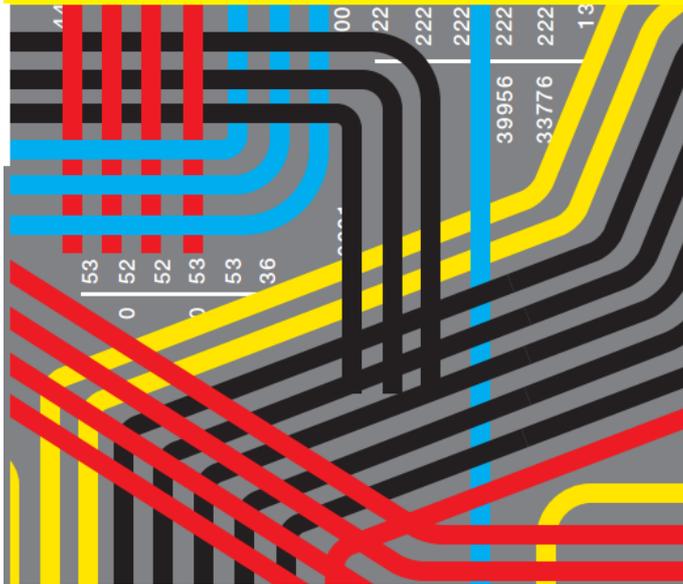
## Schnellerer Aufbau der Ladeinfrastruktur.

Bundesverkehrsminister Wissing hat am Mittwoch den vom Kabinett beschlossenen Masterplan Ladeinfrastruktur II vorgestellt. Aus Sicht der Busbranche positiv: Daten zur Verfügbarkeit von Tank- und Ladeinfrastruktur sollen von den Betreibern bereitgestellt werden und eine Reservierbarkeit von Slots wird geprüft. Negativ: Der Bus spielt quasi keine Rolle. Infrastruktur wird fast ausschließlich aus Lkw-Perspektive gedacht. Das Wort Lkw findet sich 33-mal, Busse werden 2-mal erwähnt. Aber auch im Busbereich wird die Antriebswende ohne Tank- und Ladeinfrastruktur nicht gelingen. Hier muss nachgebessert werden.

[Zum Masterplan  
Ladeinfrastruktur.](#)



## Verkehr in Zahlen 2021/2022



## 50 Jahre: Verkehr in Zahlen.

In dieser Woche präsentierte das BMDV das statistische Kompendium "Verkehr in Zahlen 2021/2022". Insbesondere interessant sind die Zahlen zur Entwicklung des Kraftomnibusverkehrs bei den privaten Unternehmen (ab Seite 77) zu Streckenlänge, Fahrzeugbestand, Kapazitäten, Betriebsleistung, Verkehrsleistung und -aufkommen, Erwerbstätigen etc. Die dramatischen Auswirkungen der Corona-Pandemie werden hier beweisbar dargestellt. So hat sich beispielsweise die Verkehrsleistung der privaten Busunternehmen 2020 in Bezug auf die Personenkilometer mehr als halbiert und entspricht damit ungefähr dem Wert von 1960.

Zum "Verkehr in Zahlen  
2021/2022"

## Geteilte Meinung beim Preis von 49 Euro.

Die Meinungen zum Preis des geplanten 49-Euro-Tickets sind geteilt. Nach einer aktuellen Umfrage halten 38% der Menschen in Deutschland die vorgeschlagenen 49 Euro pro Monat für zu teuer. Ebenfalls 38% schätzen diesen Preis als genau richtig ein. 8% der Befragten gaben an, 49 Euro seien zu preiswert. 16% machten keine Angabe. Ob der Preis nun zu hoch oder zu niedrig ist: Für den bdo muss vor Einführung des bundesweiten Tickets der entsprechende Ausgleich der Einnahmeverluste gesetzlich geregelt und damit sichergestellt werden.



## bdo-Partner Optibus mit Büro in Berlin.

In dieser Woche war der bdo zur feierlichen Eröffnung des neuen Büros von Optibus in Berlin-Kreuzberg eingeladen. Als weiteren Standort für die Produktentwicklung für Unternehmen der Bus- und Verkehrsbranche entwickelt Optibus Cloud-native Planungs- und Analysesoftware. Die KI-gestützte Plattform bietet Busunternehmen benutzerfreundliche digitale Werkzeuge zur Betriebsoptimierung - einschließlich Planung, Umlauf- und Dienstplanung, Turnusplanung, Pünktlichkeitsanalyse und Elektrofahrzeugmanagement.

## Zahl der Woche: 433.

Die Neuzulassungen von Reisebussen sind 2022 auf 433 gestiegen (2021: 399), was für eine leichte Stabilisierung des Marktes spricht. Trotz dessen steht die Branche bekanntermaßen vor weitreichenden Herausforderungen, wie den Auswirkungen durch 2 Jahre Pandemie und den explodierenden Energiekosten. Der bdo hat sich deshalb im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages am vergangenen Mittwoch für eine deutlich stärkere Unterstützung der Reisebusbranche eingesetzt.



### Corona-Auflagen für den Reisebusverkehr

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



## Neues 49-Euro-Ticket muss eine Probezeit bekommen.

Dem 9-Euro-Ticket soll ein deutschlandweit gültiges 49-Euro-Ticket für den Nahverkehr folgen - vorausgesetzt, Bund und Länder einigen sich auf die Finanzierung. Wird es mehr Menschen zum Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn bewegen? Und sind die Voraussetzungen gegeben, dass es ein Erfolg wird? Verbände äußern Lob, aber auch Sorge.

ndr

---

---

## 49-Euro-Ticket: Was Verkehrsunternehmen in RLP jetzt fordern.

Das 49-Euro-Ticket könnte kleinere Busunternehmen in ländlichen Bundesländern wie Rheinland-Pfalz gefährden. Die Branche gibt sich zwar größtenteils gelassen, hat aber Forderungen an die Politik.

SWR

---

---

## Ausfallende Fahrten: Keiner will mehr Busfahrer sein.

Während über das 49-Euro-Ticket diskutiert wird und laut Ebersberger Landratsamt der weitere Ausbau des Öffentlichen Nahverkehrs auf dem Plan steht, inklusive mehr Linien und häufigeren Fahrten, herrscht auf der anderen Seite ein grundlegendes Problem: Es gibt zu wenig Busfahrer. „Wären wir kein Familienbetrieb, hätten wir keine Chance“, sagt Christian Reisberger vom gleichnamigen Omnibusunternehmen.

Merkur

---

---

## Fernbusanbieter beklagen Benachteiligung bei geplantem 49-Euro-Ticket.

Im Rahmen einer öffentlichen Anhörung im Tourismusausschuss des Bundestages haben sich Vertreter der Reisebusbranche am Mittwoch unter anderem über Benachteiligungen im Verkehrssektor aus ihrer Sicht beklagt. Der Bus biete den Vorteil, Orte ohne Schienenanbindung zu erreichen. Rund 90 Städte und Gemeinden in Deutschland könnten über Fernbusse an den öffentlichen Verkehr angebunden werden, so Flixbus.

Bahnblog

---

---

## Englische Verhältnisse drohen.

Der Fahrermangel im Bus- aber auch im Lkw-Bereich war eines der Top-Themen der bdo-Jahrestagung in Berlin. Wir dokumentieren die wichtigsten Argumente der Teilnehmer dieser zusammen mit dem BGL ausgerichteten Diskussion, die vor allem auf Anpassungen bei den Themen Führerscheinkosten und Aufwand für die Berufskraftfahrerqualifikation ansetzte und für große Resonanz sorgte.

busnetz.de

---

---



---

---

## 2. Runder Tisch - Fachkräftemangel im Verkehrssektor.

- Digitales Format -

Am 27. Oktober 2022.

Von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Anmeldung [hier](#).

---

---

## mVo-Mitgliederversammlung.

Hotel Hasenheide.

An der Hasenheide 1 in 18182 Bentwisch.

Am 02. November 2022.

Von 10:00 - 17:00 Uhr.

---

---

## LBO-Jubiläums-Tagung und LBO-Mitgliederversammlung.

Paulaner am Nockherberg.

Hochstraße 77 in 81541 München.

Am 16. November 2022.

Von 10:00 bis 23:00 Uhr.

Weitere Informationen [hier](#).

---

---

## Der Mitteldeutsche Omnibustag. Jahrestagungen MDO, VDOB und LSOT.

Victor´s Residenz Hotel.

Berliner Str. 38 in 07545 Gera.

Am 17. und 18. November 2022.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

---

---

## LHO-Mitgliederversammlung.

Congress Park Hanau.

Schloßplatz 1 in 63450 Hanau.

Am 18. November 2022.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Informationen [hier](#).

---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: Sicherheit für den Bus | mobileye.

- Digital via Zoom -

Am 23. November 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Informationen folgen demnächst.

---

---

## Workshop - Tourismus in Krisenzeiten: Von der Information zur Innovation.

Veranstalter: Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes.

- Digitales Format -

Am 24. November 2022.

Von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

---

---

## WBO-Jahrestagung.

Messe Stuttgart.

Messeplazza 1 in 70629 Stuttgart.

Vom 30. November bis 01. Dezember 2022.

Von 10:30 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen [hier](#).

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

**MAN**

**NEOPLAN**



Mercedes-Benz

**SETRA**

**KRAVAG**

Partner



**NESTE** **optibus**

**busfinder.com**



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen [hier](#) abbestellen.

## Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)